



## Rekord-Teilnehmerzahlen und fast 3.000 Euro für den guten Zweck

# Ein Expert-Turnier der Superlative

Am ersten Juli-Wochenende war es soweit: Die Expert-Golf-Trophy fand erneut auf unserem Platz statt. Unterstützt vom örtlichen Expert-Partner Riedel & Neumann aus Goslar mit Geschäftsführer Jürgen Breiler konnte das Turnier nun schon im 4. Jahr bei uns stattfinden. Und sein Ruf eilte ihm voraus: Schon im Mai gab es erste Anfragen von Gastspielern, die sich anmelden wollten. Letztlich waren es 106 Teilnehmer – ein neuer Rekord!

Von acht Uhr morgens bis in den frühen Nachmittag starteten die Flights bei unserem größten Turnier in diesem Jahr. Wie immer hatten wir super Wetter – und natürlich gab es tolle Preise zu gewinnen: Kaffeevollautomaten, Fernseher, Laptop, Staubsauger und noch viel mehr Technik – der Preistisch war spektakulär. Die eine Hälfte der Preise konnten sich die Mitspieler mit gutem Golf verdienen, die andere Hälfte wurde mit einer Tombola für den guten Zweck

unter die Leute gebracht. Manch einer hatte sogar beides: Glück bei der Verlosung und dazu noch ein Platz auf dem Siegereppchen.

Fast 3.000 Euro kamen für den guten Zweck zusammen und gingen an die Kinder- und Jugendhilfe Langelsheim: Dort soll mit dem Geld ein Projekt für die Verkehrserziehung in Grundschulen und Kindergärten finanziert werden.

Und natürlich freuten sich auch die Siegerinnen und Sieger über die super Preise. Für die Erstplatzierten der drei Netto-Klassen und die Bruttosieger gab es noch ein Extra-Goodie: Die Teilnahme am großen Deutschland-Finale, das in diesem Jahr im Weimarer Land stattfindet. Herzlichen Dank für das schöne Turnier – und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr...!



Viel Geld für den guten Zweck: 2.860 Euro sind für die Kinder- und Jugendhilfe Langelsheim zusammen gekommen.

## Gute Stimmung bei Teilnehmern und Sponsoren

# Noch mehr liebevoll ausgerichtete Turniere

Die Turniersaison lief ab Ende Juni auf Hochtouren: Die Damen, Herren und Senioren waren permanent aktiv an ihren Spieltagen. Zusätzlich gab es Beginner-Cups, After-Work-Turniere, und an den Wochenenden fanden wieder einige unserer großen Sponsorturniere statt. Siegerehrungen konnten in gewohnter Weise durchgeführt werden und auch Halfway war wieder möglich.

## Mode-Cup Eastwood Fashion

Ende Juni veranstaltete Angela Brüggemann ein Turnier, und sponserte mit „Eastwood Fashion“ eine wunderbare Veranstaltung. In den vergangenen Jahren hatte sie schon bei den Dienstadamen Turniere gesponsert, nun kamen auch die Herren in diesen Genuss.

Tolle Preise für Brutto-Siege und drei Nettoklassen, Sonderwertungen für Longest Drive, Nearest to the Line und Nearest to the Pin, dazu noch wunderschönes Wetter und eine strahlende Gastgeberin – da schlägt das Golferherz doch höher! Knapp 60 Golferinnen und Golfer fanden sich ein und bekamen schon vor dem Start eine Überraschung: Liebevoll verpackte Tee-Geschenke sorgten für eine tolle Stimmung direkt von Tee 1 weg. Rosa Bälle für die Damen und weiße für die Herren waren dabei –

der Runde. Nach Kaffee und Kuchen von unseren örtlichen Top-Konditoren ging es in den Endspurt. Die Stimmung auf der Terrasse bei der Siegerehrung war dementsprechend ganz hervorragend.

## Preis des Sanitätshauses Werner & Habermalz

Schlag auf Schlag ging es weiter mit den Turnieren. Am zweiten Juli-Wochenende begrüßte auch Domi-



Sponsor Dominik Werner zwischen zwei Siegerinnen: Tamara Pietscher (links, 1. Netto) und Viktoria Borchert (Nearest to the Pin).

nik Werner vom Sanitätshaus Werner & Habermalz endlich wieder ambitionierte Golferinnen und Gol-

fer auf unserem Platz. Im letzten Jahr musste dieses Turnier leider ersatzlos gestrichen werden, weil der Turniertermin mitten im ersten Lockdown geplant war. Umso mehr freute sich Dominik Werner wieder bei uns zu sein – auch wenn er noch immer keine Zeit gefunden hat, selber mit dem Golfspiel anzufangen. Nun ja, wir bleiben dran...

Auch hier gab es für jeden ein Tee-Geschenk und viele Preise für die erfolgreichsten Teilnehmer – natürlich aus dem Gesundheitsbereich. Von den beliebten Faszienrollen über spezielle, maßgefertigte Schuheinlagen für Golfer gab es

vieles, das die Gesundheit erhalten und verbessern soll. Wobei das Wichtigste bei uns ja schon vorhanden ist: Dass Golfer länger und gesünder leben, ist schließlich eine Tatsache! (Fortsetzung nächste Seite)



Alle Gewinner vom Mode-Cup Eastwood Fashion mit der strahlenden Sponsorin Angela Brüggemann (vorne 3. von links). Foto: Dirk Brüggemann

wobei hier mancher Herr wohl getauscht haben soll, denn rosa Bälle fliegen ja bekanntlich besser...

Unterstützt von ihrem Mann Dirk, gab es dazu auch noch ein leckeres Halfway für die Stärkung auf

(Fortsetzung: Noch mehr liebevoll ausgerichtete Turniere)

## Turnier „Runder Geburtstag“

Etwas kleiner und vor allem viel persönlicher wurde es dann beim Turnier von Dr. Volker Ritz. Unser langjähriges Clubmitglied hat in diesem Jahr „ge-



Das Halfway wird auch in diesem Jahr wieder bei vielen Turnieren in gewohnt liebevoller Art von Monika Stabbert (Mitte) organisiert und betreut. Hier mit Dr. Volker Ritz und Merle Ritz.

nullt“. Nachdem er selber ein fleißiger Turnierspieler ist und die „Geburtstagsturniere“ der letzten Jahre sehr genossen hat, stand sein Entschluss fest: Wenn Corona eine schöne Veranstaltung mit Siegerehrung und Halfway zulässt, dann feiert er auf dem Platz.

Mitte Juli fanden sich erneut bei Traumwetter knapp 40 Teilnehmer ein, um ein schönes Turnier mit leckerem Halfway zu genießen. So manch einer ließ sich schweren Herzens entschuldigen, da an dem Wochenende auch Spieltag in vielen Ligen war. Trotzdem zeigte sich das Geburtstagskind zufrieden, im Kreise so vieler Mitglieder noch einmal auf seinen 60. Geburtstag anstoßen zu können.

Anders als sonst brachte hier das Geburtstagskind die Geschenke mit. Viele freuten sich über die liebevoll ausgesuchten Preise. Besonders erwähnenswert: Die Startgelder gingen alle in die Jugendkasse! Eine wirklich schöne Tradition, die sich nun schon im dritten Jahr in unserem Club entwickelt hat. Danke, Volker, dass Du mit uns gefeiert hast!

## Verspäteter Start in die Liga-Saison

# Jugend-Clubmannschaft in Green Eagle

Auch die Jugendmannschaft konnte endlich in die Saison starten: Mitte Juli ging es in die Nähe von Hamburg zum Green-Eagle Course. Von der erfolgreichen Mannschaft aus 2019 sind inzwischen aufgrund der Altersgrenze von 18 Jahre nur noch drei Golferinnen und Golfer spielberechtigt. Dadurch bekam jetzt der jüngere Nachwuchs die Chance, erste Erfahrungen im Mannschaftsspiel zu sammeln. Das Ziel der Mannschaft ist in



Felix Wohlberedt, Felix Koch, Felix Lorenz, Pro Sascha Bartram, Merle Ritz, Mirja Reitingner und Maximilian Dietl (v.l.n.r.)

dieser Saison in Niedersachsens höchster Spielklasse im Jugendbereich klar definiert: Erfahrungen sammeln, das Golfspiel optimieren und Spaß haben! Und das hatte unser Nachwuchs, trotz nicht ganz optimaler Ergebnisse auf dem schweren und langen Platz in Green-Eagle. Besonders positiv wurde die Begleitung durch unseren Pro Sascha Bartram empfunden, der die jungen Spieler gut durch die Runde coachte.

### **ACHTUNG: Die Clubmeisterschaften finden an den nächsten Wochenenden statt**

**AK50/AK65 am 21./22. August 2021**

**Vierer-Clubmeisterschaften am 28./29. August 2021**

**Allgemeine Clubmeisterschaften am 04./05. September 2021**

Die Clubmeisterschaften sind für alle unsere Mitglieder offen. Der Vorstand und alle Mitspielerinnen und -spieler freuen sich über jeden Teilnehmer. Eine wunderbare Gelegenheit, zwei Tage hintereinander Golf zu spielen, immer mit Spielern ähnlicher Spielstärke im Flight.

## Aktuelles vom Greenkeeper-Team

# Zustand des Platzes verbessert sich stetig

Das Greenkeeper-Team ist mit dem aktuellen Platzzustand insgesamt zufrieden. Das warme Wetter mit genügend Regen hat dem Platz gut getan. Die Kahlstellen sind zusammengewachsen, und die Grüns leuchten in satten Farben.

Probleme gibt es insbesondere noch auf dem Grün der 14. Dort hinterlässt ein



Grabende Tiere auf Grün 14.

nachtaktives, grabendes Tier regelmäßig große Löcher. „Das ist für uns im Moment leider täglich ein nicht so schnell zu behebendes

Problem“, erläutert Chef-Greenkeeper Chris Rendell. Aber er ist guten Mutes, dass schon bald wieder normale Verhältnisse hergestellt werden können. Die Roughs wurden gemäht und in den nächsten Tagen wird das Heu abtransportiert.

„Zurzeit konzentrieren wir uns mit dem Greenkeeperteam darauf, keine Keime auf die Grüns zu bekommen“, erklärt Clubpräsident Detlef Mittendorf.



Viele farbintensive und gut gepflegt Grüns auf unserm Platz. Foto: Viktoria Borchert

Zu den anstehenden Clubmeisterschaften im August und September solle sich der Platz im ausgezeichneten Zustand präsentieren, um niedrige Scores möglich zu machen.

Die Abschläge werden im Herbst begradigt und bekommen eine neue Rasenoberfläche.

Im Oktober werden der Maschinenpark überprüft und notwendige Investitionen für 2022 geplant.

## „Longhitter“ auf dem Platz?

# Erstaunliche Längen mit Range-Bällen

Mit einer beständigen Regelmäßigkeit passiert es mir, dass ich auf der Rennbahn zum Beispiel am Teich der 8 oder an der Mauer der 9 Range-Bälle finde. Das ist schon echt eine Leistung... Aber eigentlich ist es eine Frechheit, denn hier wurde Eigentum des Clubs von der Driving Range entführt und für schwierige Lagen missbraucht. Also packe ich das entführte Opfer ein und bringe es zurück zu seinen Kameraden auf die Range. Leider höre ich auch immer wieder, und es ist mir auch schon selbst passiert, dass neben mir auf der 17 ein Ball im Wasser einschlug. Diese Bälle verschwinden dann unwiderruflich im Teich, bis ein Golfballtaucher kommt. Wenn sie es auf das Grün der 17 schaffen, hinterlassen sie auch noch Pitchmarken. Werden



diese nicht innerhalb von fünf Minuten fachgerecht repariert, leidet die Grasnarbe. Ganz zu schweigen davon, dass es lebensgefährlich ist, einen Ball aus dieser Entfernung auf den Kopf zu bekommen. Macht sich darüber keiner Gedanken, der oben auf der Driving-Range steht und seinen Ball unbedingt über den Zaun spielen will? Golf sollte doch für jeden ein sicherer Sport sein. Und wir alle sollten daran mitwirken, dass pfleglich mit dem Eigentum des Clubs umgegangen wird!

Und noch ein kleiner Reminder: Sollte es mir aus Versehen passieren, dass mein von der Range aus geschlagener Ball so schlecht getroffen wird, dass er auf der 18 landet, hilft ein lautes „FORE“.

*Dagmar Vorhoff*

Lochwettspiel der AK 30 I

# Erster Spieltag der Mannschaft in Soltau

Am Samstag, dem 24. Juli 2021, fand der erste Spieltag der AK 30 I in Soltau statt. Gegner war der Golfclub Magdeburg. Mit sechs Spielern (ohne Ergänzungsspieler) sollte der Spieltag für uns erfolgreich gestaltet werden: Detlef Mittendorf, Ronald Nieweg, Martin Kleiber, Andreas Scharf, Sebastian Hennig und Konrad Ziervogel.

Nach den drei Vierern führten wir 2,5 : 0,5. In der Nachmittagsrunde sollten aus sechs Einzeln noch die notwendigen 2,5 Punkte geholt werden! Das war aber mal wieder blanke Theorie. Detlef, Ronald und Martin verloren ihre Partien knapp, aber die Gegner waren einfach stärker. Nun kam es auf Andreas, Sebastian und Konrad an, die ausstehenden Punkte zu holen. Andreas gewann sicher 6 auf 4! Der erste Punkt war da. Konrad machte sein Match an Loch 13, 6 auf 5 zu! Der zweite Punkt war geholt! Nun

hofften wir alle auf Sebastian. Auf Loch 16 noch gleich auf, holte Sebastian sich Loch 17 mit einem unwiderstehlichen Endspurt. Loch 18 machte er dann auch ganz sicher und aus dem nötigen halben machte er einen ganzen Punkt. Entstand: 5,5 zu 3,5 für uns.

Die Freude über den Sieg war groß und das Team zeigte, was mit toller Moral und einem überragenden Teamgeist möglich ist. Hervorheben möchte ich aber die Leistung von Konrad: 36 Löcher – alles zu Fuß – in einem jungen Alter von 70 Jahren, das ist schon eine sportliche Höchstleistung. Er hatte großen Anteil am Sieg, da er 2 Punkte von 5,5 Punkten holte und immer wieder ein herausragendes Teammitglied ist. Am 15. August 2021 geht es nun nach Hameln um den Aufstieg in Gruppe 3 mit etwas Glück perfekt zu machen.

*Detlef Mittendorf, Teamkapitän AK 30 I*

72 Damen aus vier Clubs in einem rundum gelungenen Turnier

# Freundschaftsturnier im Golfclub Hedwigsburg

Endlich wieder mit Damen aus anderen Clubs Golf spielen. Diese Möglichkeit bot sich am 20. Juli in Hedwigsburg. Wir waren eingeladen zum Freundschaftsturnier, ebenso wie die Damen aus Salzgitter und Wolfsburg. Insgesamt waren 72 Spielerinnen, allein 13 aus unserem Club, am Start! Eine organisatorische Herausforderung, die von den beiden Hedwigsburger Ladies-Captains zur vollsten Zufriedenheit aller geleistet wurde.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer mit Kanonenstart an allen 18 Löchern. Ausgestattet mit selbst gebackenen Muffins und Getränken ging es bei bestem Golfwetter in bunt gemischten Flights auf die Runde. Die Siegerinnen, die sich

allein schon wegen der Zusammensetzung der Paarungen, auf die unterschiedlichen Clubs verteilt, wurden bei einem gemeinsamen Essen im Clubrestaurant mit Wein und Topfpflanzen geehrt.

Die Ladies Captains der einzelnen Clubs bedankten sich mit unterschiedlichen Präsenten für diese

wirklich gelungene Veranstaltung. Nach diesem Nachmittag fuhren dann alle mit dem Wissen nach Hause, einen schönen Golftag mit Freunden gehabt zu haben.

In der Tat hat es uns so gut gefallen, dass bereits darüber nachgedacht wird, wie wir so eine Veranstaltung in Zukunft auch bei uns realisieren könnten.

*Petra Nietsch*



Eine Tischordnung und auch noch ein Glas Sekt: Bis in die letzten Kleinigkeiten eine perfekt organisierte Veranstaltung.

## REGELKUNDE

In dieser Rubrik informiert Dagmar Vorhoff regelmäßig über Besonderheiten auf unserem Platz und die dazugehörigen Golfregeln. Gern beantwortet sie auch Fragen unserer Mitglieder unter [regelkunde@gcharz.de](mailto:regelkunde@gcharz.de)

### Wann darf oder sollte ich einen provisorischen Ball spielen?

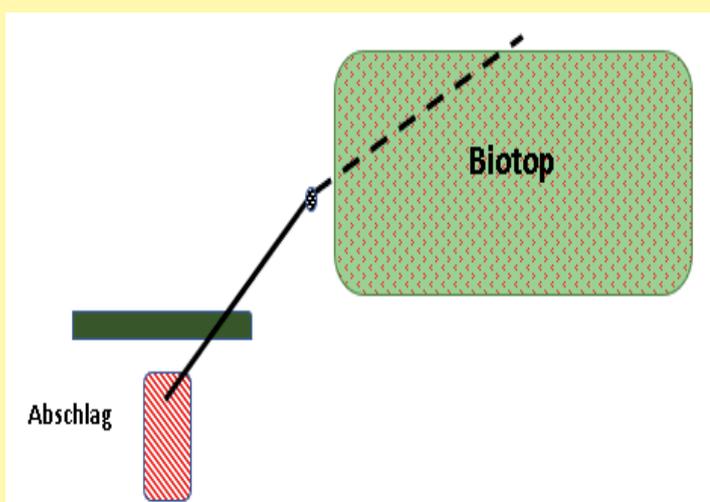
Immer dann, wenn ein Ball außerhalb einer Penalty Area verloren oder im Aus sein könnte. Penalty Areas sind alle Wasserhindernisse und Spielverbotszonen. Spiele ich dort einen provisorischen Ball, wird dieser automatisch zum Ball im Spiel, selbst, wenn man den anderen Ball hinterher findet.

### Was bedeutet das zum Beispiel auf der Bahn 7?

Vom Abschlag spiele ich meinen Ball vor das Biotop. Mit dem 2. Schlag versuche ich über das Biotop zu spielen. Hinter dem Biotop ist bekanntlich Semirough und ich weiß nicht, ob mein Ball nun im Semirough liegt oder noch im Biotop (Spielverbotszone).

Würde ich jetzt einen provisorischen Ball spielen, was eigentlich sinnvoll wäre, um Zeit zu sparen, wird dieser zum Ball im Spiel und ich spiele mit dem 4. Schlag weiter (3. Schlag plus 1 Strafschlag). Tatsächlich muss ich erst hinter das Biotop laufen, den Ball suchen und hoffentlich finden, um dann mit dem 3. Schlag weiterspielen zu können. Wird der Ball nicht gefunden, muss ich leider zur Stelle vor das Biotop zurücklaufen und den Ball dann an dieser letzten Stelle innerhalb einer Schlägerlänge dropen und mit dem 4. Schlag weiterspielen.

Dies gilt ebenso für die Teiche, wo man vielleicht hofft, dass der Ball noch spielbar im Rand hinter dem Teich liegt. Leider auch hier erst suchen, dann zurück zur Stelle des letzten Schlags.



### Jetzt noch ein paar Reminder zum provisorischen Ball:

- Der Spieler muss deutlich provisorisch sagen. „Ich nehme dann mal einen anderen Ball“, reicht nicht!
- Der provisorische Ball darf nicht der gleiche Ball sein, wie der Gespielte. Sollte dies passieren, und der Ball ist identisch, wird der provisorisch geschlagene Ball zum Ball im Spiel.
- Der provisorische Ball darf so häufig provisorisch geschlagen werden, bis die Stelle erreicht wird, an der der andere Ball vermutet wird. Spielt man jetzt den provisorischen Ball weiter und ist näher zum Loch als der vermutete Ball, wird der provisorische Ball automatisch zum Ball im Spiel.

## Sale Sale Sale

Ab sofort 20 Prozent auf Damen- und Herren-Oberbekleidung in unserem Golfshop.

# Sonderpreise bei Getränken und EC-Karten Zahlung ab 30 Euro



Das ist bestimmt jedem von uns schon aufgefallen: Seit die Gaststätten und Restaurants nach den langen Corona-Zwangspausen wieder öffnen dürfen, wurden die Preise zum Teil kräftig nach oben angepasst. Auf der einen Seite müssen die monatelangen Einnahmefälle kompensiert werden, auf der anderen Seite sind auch die Einkaufspreise für Lebensmittel und die Personalkosten gestiegen. Auch unser

Club-Restaurant „Aubergine“ hat eine Preisanpassung vorgenommen. „Aber nicht für unsere Golfclub-Mitglieder“, erläutert Inhaber Mahmut Kartal, „für alle Golfer unseres Clubs gelten sozusagen Sonderpreise: Nicht die neu auf der Karte abgedruckten Preise, sondern einfach weiter die alten Preise“. Das gelte nur für die Getränke und lasse sich an einem „G“ auf dem Kassenschein auch überprüfen.

Darüber hinaus ist ab nächster Woche auch eine Zahlung mit EC-Karte möglich, allerdings erst ab einem Mindestumsatz von 30 Euro.

Redaktion: Sylvia Neidhardt  
Corinna Blumenthal  
Xenia Mayr  
Detlef Mittendorf  
Golf-Club Harz

## Werbepartner des Golf-Club Harz seit 1969
